

SPEZIAL.....

FÜR SIE ENTDECKT

Laternenleuchten "Shibori"



JAPANISCHE IGEL. Wer sich Ruhe gönnen will, der findet sie hier – ausgestrahlt durch Lichtkokons aus Seide. "Shibori" heißen die handgefertigten Leuchten, was in ihrer Heimat Japan so viel wie "wringen" bedeutet – eine traditionelle Methode der Textilgestaltung. Im klassischen Sinn wird die Technik zum Färben eingesetzt, wobei man Teile des Stoffes mit Garn abbindet und es nach dem Farbbad wieder entfernt. Für die

Leuchten wird ein ganz anderer Effekt des "Shibori" genutzt: Nach dem Aufbinden behält die Seide eine faszinierende Igelstruktur, die dem Licht Magie verleiht. Die Leuchten "S12" (re.) und "S13" (je 21 cm hoch) von Kumo haben ein Metallgestell mit Schirm aus Japanpapier, über den der Seidenschirm gezogen wird. Für die Leser von ELLE DECORATION gibt es sie exklusiv für je 178 Euro. Den Bestell-Coupon finden Sie auf Seite 148.